



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1838**

XVII. Markgraf Jobst belehnt Caspar Gans E. H. zu Putlitz mit Haus, Schloß und Stadt Wittenberge im J. 1409.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

Goten Könige, und van finen Veddern, Hertogen Johanne, Hertogen to Meclenborg, Greven to Zwerin, to stargarde und to Rostock Heren; und de Leenware der vorbenomten Herfchop des Hufes, der statt und des ganzen Landes to Potlest schall erliken blyven und wesen by den vorbenomten fürsten und heren köning Albrechte und Hertogen Johanne, und by eren Erven und Nakomelingen, unde by anders Nymande, to ewigen tyden, und Potlest beyde, Huf und Statt, schall der vorbenomten Heren Köning Albrechts und Hertogen Johans und all erer Erven und Nakomelinge, opene Schlott wesen und blyven ewiglichen, to all eren Nüden und Noeden, jegen allewehm, und wy willen edder sehölen Nymande leyden edder velighen, verdegghedingen edder entholden in unse Statt Potlest, do den vorbenomeden Heren edder erer Erven vyende edder vorvestede Lude syn, edder de en, eren Landen yegen sint. Und were id, dat unse Herr Jasper vorbenomet funder Mannes Erven verstorve, dat Gott verbede, so schall de ganze Herfchop to Potlest, Hus, Statt und Land, den vorbenomeden fürsten und Herrn Köning Albrechts und Hertogen Johans, und all erer Erven und Nakomelingen rechte Erlike Anfall wesen und blyven to ewigen Tyden. Und wy Ratmanne und Menheit der Statt to Potlest, de nu syn und alle unse Nakomelinge, willen und sehölen Uns truweliken holden an de vorbenomede Heren und an eren Erven und Nakomelingen, also an unse rechten Erffheren und darup hebbe wy vor Uns und vor alle unse Nakomelinge den vorbenomten Heren und eren Erven und Nakomelingen rechte Erv Huldigung gedan, este unse Herr Jasper vorbenomet funder Sohns Erven affghinge. Alle diße vorsehrene stücke und alle andern stücke, de unse vorbenomede herr Jasper vor Sich und vor sine Erven und Nakomelighen in sinem befehdten Breve lovet und geschworen hefft, dem vorbenomeden fürsten Koning Albrechte und Hertogen Johans, eren Erven und Nakomelingen stede und vast to holdende, love wir Raetmanne und Menheit der statt to Potlest vor Uns und vor Alle unse Nakomelinge dem vorbenomten hern koning Albrecht, Hertogen Johanni und all eren Erven und Nakomelingen yn guden Truwen, stede und vast to holdende, funder jennigerley Hulperede und gantzlichen funder all arch. Unde des to Bekentnisse und meerer Bewaringe all deser vorsehrevenen Stücke hebbe wy Ratmanne und Meenheit der statt to Potlest wiliken und mit eendrachtigen willen unfer vorbenomten statt to Potlest Ingefegel hengen laten an defem Breff, de gegeben und geschreven is to Zwerin, na Godes Boort in dem een und veertein hundersten Jahre, des Sundages negst vor St. Lucas dage des Hilligen Evangelisten.

Des to tuge dat desse Breff van worde to worden und also vorsehreven ist, hebbe wy Borgermeister und Rattmanne vorbenomet Unfer statt Ingefegel mitt Wittschop hengen laten an defsem Breff, de gegeben und geschreven ist to Zwerin na Godes Boort veertein hundert Jahr, an dem negenden Jar darna an Sunt Silvesters daghe des hilligen Bichtigeres.

Nach Spener a. a. D. S. 454.

XVII. Markgraf Jobst befehnt Caspar Gans E. H. zu Putlitz mit Haus, Schloß und Stadt Wittenberge im J. 1409.

Wir Jost, von Gottes Gnaden Marggraf zu Brandenburg, des heiligen Römischen Reichs Ertzkammerer und Marggraf zu Mähren etc., Bekennen öffentlich mit diesen brieffe allen denen, die Ihn sehen oder hören lesen, das wir angesehen haben getreuen Dienst, den uns der Edle Jaspas Gans von Potlitz, unfer lieber getreuer, offte und dicke gethan hatt, noch thut und in zukünftigen Zeiten desto bas thun mag und soll. Und darum so haben wir Ihm und seinen rechten Erben unter Schloß, Haus

und Stadt Wittenberge mit allen feinen Zubehörungen gnädiglich gegeben und gelehren, Geben und leihen ihm das mit Krafft dieses brieffes also, das er und seine Erben das von uns als einen Marggrafen zu Erandenburg haben, davon thun und dienen, als getreue Manne Ihren rechten Erb Herren von Rechten thun sollen. Auch so soll das Ehegenandte Schloß, Haufs und Stadt uns und den unferigen gegen unsern Feinden ein offen Schloß feyn zu allen unsern nöthen und Kriegen, wenn und als oft das noth geschicht, und wenn wir oder die unferigen die Wehre gegen unseren Feinden dahin legen würden, das sollen wir thun auff unsern eigenen Kosten, ohne ihren mercklichen Schaden; auch soll der Ehegenandte Jaspas Gans und seine Erben mit dem Schloße und Stadt wieder uns noch unser Land die Marck Brandenburg nicht feyn, sondern uns und unser Land mit deme Gereit und beholffen feyn wieder aller männiglich. Mit Uhrkund dieses Brieffes versiegelt mit unsern anhangenden Insiegel. Geben zu Berlin nach Christi Gebuhrt Vierzehn hundert Jahr und darnach in dem neunnden Jahre des Mitwochs vor unser frauen tage Nativitatis.

Nach Spener a. a. D. S. 467.

XVIII. Caspar Gans, Edler Herr zu Puttitz, beurfundet, die Herrschaft Puttitz von den Herzögen von Mecklenburg zu Lehn empfangen zu haben, im J. 1409.

Wie Jaspas geheten Ghanfs, van Godes Gnaden Here tu Potlest, bekennen unde betugen Apenbar yn diesen jegenwerdigen Breffe, dat wy mit guden willen und mit wolbedachten Mude hebben endfangen to eneme rechten Lene de gantze Herfcop to Potlest, beide Hufs und Stad to Potlest unde dat halve Land, dat darto licht, van den durchluchtigsten fürsten unser gnedigsten Hern, hern Albrecht, der sweden und der Gothen Könige und Hern Johann, Hertogen to Mecklenborg, Greven to Zwerin, to Stargarde und to Rostock Hern, Hertogen Albrechte und Hertogen Magnus eren Sonen. Und dat hebben se uns gelehnet mit aller Rechticheit und Vryheit, als wy et van Oldings gehat hebben; unde dar scolen wy und alle unse Erven und alle unse Nakomelinge den vorbenomden König Albrecht und Hertogen Johanni, Hertogen Albrechte und Hertogen Magnus eren Sonen unde allen eren Erven und Nakamlingen to ewighen tiden, mede to den se sitten truwelike, als en trawe Man to rechte sime rechten Hern, und dese vorbenomde Herfcop to Potlest, hus, stad und Land vorbenomt, scolen to Ewigen tiden bliven und gan to Erflicken Lene Von unser vorbenomten Heren, Hertoge to Mecklenborg und van eren rechten Erven und Nakamlingen und van ander nemande, unde wy, alle unse Erven und Nakomlinge scolen em daraf to den se sitten, und vortmer se al beide Hufs unde Stad to Potlest unser vorbenomden Hern Königs Albrechts und Hertogen Johannes, Hertogen Albrechts unde Hertogen Magnus eren Sone vorbenomt, und erer rechten Erven und Nakamlinge opene Slot wesen und bliven ewigklichen to aller erer lust unde to al eren Nöden ieghen alsweme, und se scolen unser und al unser Erven und Nakamlinge beide Minne und rechtens mechtig wesen jegen alsweme, und wie scolen uns mit nemanden verbinden, dat jegen unse vorbenomde Hern edder ere Erven sy, unde ere vorvesteden Lude und ere Viande edder jemand anners scole wie nenerley wys jeghen unse vorbenomden Heren Könige Albrecht und Hertogen Johanne, Hertogen Albrechte und Hertogen Magnus ere Sone vorbenomd und ere Erven vordegedingen, entholden, hegen edder vregen. Un scollen vortmer jegen unse vorbenomde Hern un jegen eren Rad nichts don. Alle dese dingh stede vast ganz und untobraken to holdende to Ewighen tiden sunder jenigerleye Hulprede edder Arge List, lowe wy Jaspas vorbenomd vor uns und vor alle unse Erven und vor alle unse Nakomlinge by trawen und bi eren den vorbenomten König Al-